



Offiziell bestätigt
**Neue
BAFA-Förderung**
möglich!

Förderung von bis zu 45% möglich BRÖTJE Wasseraufbereitung AquaSave und AquaClean

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat zum 30. Dezember 2019 das neue Förderprogramm „Heizen mit Erneuerbaren Energien“ aufgelegt.

Im Rahmen dieses Förderprogrammes wird der Einsatz effizienter Technologien bezuschusst, die Wohn- und Gewerbegebäude auf Basis erneuerbarer Energien mit Wärme und Kälte versorgen. Zu den förderfähigen Investitionskosten gehören auch Nebenkosten und „Umfeldmaßnahmen“ wie zum Beispiel für Kalkschutz- und Wasserenthärtungsanlagen oder Arbeiten und Investitionen, die die Energieeffizienz der geförderten Maßnahme erhöhen bzw. absichern.

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle hat nun schriftlich bestätigt, dass nach den Richtlinien zur Förderung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt auch das BRÖTJE Wasseraufbereitungskonzept grundsätzlich förderfähig ist und damit die Kosten für Anschaffung und Installation der Module mit bis zu 45% bezuschusst werden können.



Heizen mit Erneuerbaren Energien.

Sinnvoll, einfach, lukrativ.

Das Förderprogramm

Im Rahmen der Energiewende ist der Umstieg auf erneuerbare Energien ein wichtiger Aspekt. Ab 2026 dürfen in Deutschland z.B. keine reinen Ölheizungen mehr neu installiert werden.

Um Immobilienbesitzern den Umstieg schon jetzt möglichst einfach und lukrativ zu gestalten, hat die Regierung unter anderem dieses Förderprogramm aufgelegt.

- Einen Zuschuss erhalten effiziente Technologien, die auf Basis erneuerbarer Energien den Gebäudebereich mit Wärme und Kälte versorgen.
- Auch die Installation einer förderfähigen Heizungsanlage im Gebäudebestand wird durch die BAFA bezuschusst. Als Gebäudebestand gelten solche Gebäude, in denen zum Zeitpunkt der Antragsstellung bereits mehr als zwei Jahre eine Heizung installiert war.
- Die BAFA definiert als förderfähige Investitionskosten die Anschaffungskosten des geförderten Wärmeerzeugers, die Kosten für Installation und Inbetriebnahme sowie die erforderlichen Nebenkosten (Umfeldmaßnahmen). Hierunter fallen auch die Kosten für Kalkschutz- und Wasserenthärtungsanlagen.
- Grundsätzlich können Anlagen/Komponenten zur Aufbereitung von Heizungswasser auch im Neubau mitgefördert werden, wenn der Fachhandwerker diese Module für einen ordnungsgemäßen Betrieb für notwendig erachtet.

Wer profitiert wie?

Die Förderung kann von nahezu allen Immobilienbesitzern in Anspruch genommen werden. Dazu gehören

- Privatpersonen und Eigentümergemeinschaften
- Freiberufler und Unternehmen
- Kommunen und andere juristische Personen

Wenn Sie für neue oder bestehende Heizungsanlagen die Nutzung erneuerbarer Energien planen, können Sie sich bis zu 45 % der Gesamtkosten zurückerstatten lassen!

- Für Wärmepumpen ist ein Fördersatz von 35 % vorgesehen, beim Austausch einer bestehenden Ölheizung sogar eine Austauschprämie von 45 %
- Bei einer Gas-Hybridheizung mit einer erneuerbaren Wärmeerzeugung beträgt der Fördersatz 30 % (beim Austausch einer bestehenden Ölheizung 40 %)

Förderübersicht.

Art der neuen Heizungsanlage	Fördersatz	Fördersatz mit Austauschprämie Ölheizung
Biomasseanlage oder Wärmepumpenanlage	35 %	45 %
Solarkollektoranlage	30 %	
Erneuerbare Energien Hybridheizung (EE-Hybride)	35 %	45 %
Gas-Hybridheizung	mit erneuerbarer Wärmeerzeugung	30 %
	mit späterer Einbindung der erneuerbaren Wärmeerzeugung („Renewable Ready“)	20 %

Produktvorteile

Die Aufbereitung, Behandlung und Filtration des Füll- und Kreislaufwassers mit AguaSave und AguaClean verhindert zuverlässig Ablagerungen, Verschlämmungen und Korrosionen in Heizungs- und Kälteanlagen.

So wird die Energieeffizienz Ihrer neuen Heizungsanlage optimal gesichert und Reparaturen, Störeinsätze und vorzeitige Ersatzinvestitionen langfristig vermieden. Darüber hinaus trägt die Heizungswasser-Aufbereitung zusätzlich zur nachhaltigen CO₂-Reduzierung bei.



Weiterführende Informationen zum BAFA-Förderprogramm "Heizen mit Erneuerbaren Energien" finden Sie unter www.bafa.de/DE/Energie/Heizen_mit_Erneuerbaren_Energien/heizen_mit_erneuerbaren_energien_node.html